

Soccer Golf startet in Markkleeberg

Kletterpark und **ADVENTURE GOLF** erweitern zudem ihre Öffnungszeiten

MARKKLEEBERG. Am Markkleeberger See gibt es eine neue Attraktion: Das Kletterpark-Gelände hat jetzt eine Soccer-Golf-Anlage. Auf 13 Bahnen treten Besucher dabei nicht mit dem Schläger an – sondern mit dem Fuß. Ziel ist es, den Ball mit möglichst wenigen Schüssen ins Ziel zu bringen, an Hindernissen vorbei oder durch sie hindurch.

Zeitgleich weiten der Kletterpark und die benachbarte Adventure-Golf-Anlage ihre Öffnungszeiten aus. Bis Ende August sind beide Anlagen dienstags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet, mittwochs und freitags von 12 bis 19 Uhr sowie an Wochenenden von 10 bis 19 Uhr.

Der Kletterpark selbst zählt seit Jahren zu den bekanntesten Freizeitzielen der Region. Drei Ebenen, mehr als 80 Kletterelemente, acht Ziplines und ein Basejump aus neun Metern Höhe – dazu ein Panoramablick über den See bis nach Leipzig. Kinder ab sechs Jahren und 1,10 Metern Körpergröße dürfen mit. Die Preise reichen von 16 Euro für die untere Ebene bis 30 Euro für alle drei Ebenen.

Die Adventure-Golf-Anlage



Am Kletterpark in Markkleeberg kann man jetzt Soccer-Golf spielen. Foto: promo

mit zwölf begrünten Bahnen richtet sich vor allem an Familien. Kinder zwischen fünf und 15 Jahren zahlen 6 Euro, Erwachsene 8 Euro. Beim neuen Soccer-Golf kostet eine Runde 9 Euro für Kinder, 12 Euro für Erwachsene. Kinder bis vier Jahre spielen jeweils kostenfrei, wenn ein Erwachsener dabei ist.

Für alle drei Anlagen sind Online-Buchungen möglich: für den Kletterpark unter www.kletterparkmarkkleeberg.de, für die Adventure Golf Anlage unter www.adventuregolfmarkkleeberg.de und für die Soccer Golf Anlage unter www.soccergolfmarkkleeberg.de. Die Saison läuft bis zum 25. Oktober.

Hilfe für einen guten Start ins neue Schuljahr

Kirchliche Erwerbsloseninitiative Leipzig **SAMMELT SCHULMATERIALIEN** für Familien, die sich den Schulbedarf kaum leisten können

LEIPZIG. Neue Hefte, frische Stifte, ein stabiler Schulranzen – für viele Kinder gehört das zum aufregenden Ritual vor dem ersten Schultag. Doch nicht alle Familien können sich dies leisten. Besonders wenn Kinder eingeschult werden oder auf eine weiterführende Schule wechseln, summieren sich die Kosten für Schulmaterialien schnell auf mehrere Hundert Euro.

Genau hier setzt die „Aktion Federmappe“ an. Die Kirchliche Erwerbsloseninitiative Leipzig (KEL) ruft erneut dazu auf, neue oder gut erhaltene Schulsachen

zu spenden – und damit Kindern aus einkommensschwachen Familien einen würdevollen Start ins neue Schuljahr zu ermöglichen. Gesucht werden vor allem Schulranzen und Rucksäcke, Federmappen, Hefte, Stifte, Zeichen- und Bastelmaterialien sowie Sportbeutel. Abgegeben werden können die Spenden direkt in der Beratungsstelle der KEL in der Ritterstraße 5 in Leipzig.

Hinter der Aktion steckt mehr als praktische Hilfe: „Kein Kind sollte aufgrund der finanziellen Situation seiner Familie ausgegrenzt werden“, betonen die Organisatoren. Schulmaterialien schaffen Teilhabe und stärken das Selbstvertrauen – sie sind der Schlüssel dazu, mit Freude statt mit Sorgen ins neue Schuljahr zu gehen.

Familien, die Unterstützung benötigen, können sich ebenfalls an die KEL wenden. Ansprechpartnerin ist Annegret Sachse, erreichbar unter 0341 960 50 45 oder per Mail an federmappe.ke-leipzig@evlks.de. Weitere Infos gibt es unter ke-leipzig.de/beratung/aktion-federmappe.

Ein Jahr voller Kaffeeduft und Stadtgeschichte

Mehr als **50 000 GÄSTE** besuchten das Haus „Zum Arabischen Coffe Baum“ nach der Wiedereröffnung im ersten Jahr



Das Museum „Zum Arabischen Coffe Baum“ zieht nach einem Jahr Wiedereröffnung eine positive Bilanz. Foto: André Kempner

LEIPZIG. Seit über 300 Jahren ist das Haus „Zum Arabischen Coffe Baum“ im Herzen der Leipziger Altstadt ein Ort des Kaffees und der Begegnung. Nun feiert es ein besonderes Jubiläum: Genau ein Jahr ist es her, dass das Haus nach sechs Jahren aufwendiger Sanierung am 1. Juli 2025 seine Türen wieder öffnete – und die Resonanz über-

trifft alle Erwartungen. Mehr als 50 000 Gäste haben seitdem das Haus besucht, das Museum, Café und Restaurant unter einem Dach vereint. Rund 4000 Menschen schauen sich jeden Monat die Ausstellung zur Kaffeehaus- und Stadtgeschichte an. Kuratorin Maïke Günther zeigt sich begeistert: „Wir haben Führungsanfragen in

traumhaftem Ausmaß. Viele verbinden ihre Familienfeiern und Jubiläen im Restaurant mit einer Führung durch das Museum.“

Die 16 historischen Museumsräume erzählen die facettenreiche Geschichte des Kaffees – von strengen Kaffeehausordnungen des 18. Jahrhunderts über die Kaffeekrise der DDR bis hin zu globalen Handelsbeziehungen der Gegenwart. Besucher begegnen August dem Starken, Johann Sebastian Bach und der legendären Melitta-Filtertüte. Seit 1711 wird in dem barocken Baudenkmal geschenkt, das einst Johann Christoph Gottsched und Robert Schumann anzog – und später auch Bill Clinton sowie Kurt Masur.

Gastgeber Sven Gerling zieht ein positives Fazit: „Dieses Haus atmet Geschichte, aber es lebt durch die Menschen.“ Die Symbiose aus Gastronomie und Museum sei aufgegangen, auch wenn das erste Jahr eines des intensiven Lernens gewesen sei.

Der Museumseintritt ist kostenfrei, geöffnet ist täglich von 11 bis 19 Uhr.

Jochen Fiedler wird 90: Ausstellung im Alten Rathaus

DER KÜNSTLER hat Leipzig mit seinen Plakaten geprägt wie kaum ein anderer – jetzt ehrt ihn das Stadtgeschichtliche Museum mit einer Ausstellung

LEIPZIG. Ein Plakat, das stumm schreit. Eine Linie, die mehr sagt als tausend Worte. Jochen Fiedler beherrscht diese Kunst seit Jahrzehnten – und er hat noch lange nicht aufgehört. Am 12. Juli wird der Leipziger Grafiker 90 Jahre alt. Gefeierte wird mit einer Ausstellung, die zeigt: Der Mann hat nichts von seiner Schärfe verloren.

Noch bis 6. September präsentiert das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig unter dem Titel „Akzidenzen und Plakate“ Werke Fiedlers im zweiten Obergeschoss des Alten Rathauses. Keine Retrospektive, kein müdes Lebenswerk-Resümee – sondern aktuelle Arbeiten, ausgewählt vom Künstler selbst. Pointiert, ausdrucksstark, zeitkritisch. So wie es Fiedler immer war.



Künstler Jochen Fiedler vor seinem 2025 geschaffenen Werk zu Margot Friedländer im Alten Rathaus des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig. Foto: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Geboren 1936 im schlesischen Bunzlau, lernte er das Handwerk in der Görlitzer Kon-

sum-Genossenschaft, studierte dann in Berlin-Oberschöneweide. 1961 ließ er sich in Leipzig

nieder – und blieb. Seither prägt er das Stadtbild mit einer Bildsprache, die unverwechselbar ist: ob für Oper, Zoo oder gesellschaftliche Anliegen. An der Burg Giebichenstein in Halle gab er sein Wissen zwei Jahrzehnte lang weiter, gemeinsam mit seiner Frau, der Grafikerin Jutta Damm-Fiedler, verantwortete er das Gesicht der Oper Leipzig unter Udo Zimmermann.

Doch Fiedler blieb nie im Gestern stehen. 2011 gründete er plakat-sozial e.V. – einen Verein, der Plakatkunst als politisches Werkzeug begreift und international bekannte Künstlerinnen und Künstler zusammenbringt, die Haltung zeigen.

Der Eintritt ist frei, geöffnet dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr.

Sommertheater im Anker

LEIPZIG. Im Innenhof des Anker wird es romantisch – und analog: Ab dem 16. Juli zeigt das Sommertheater die Komödie „Offline Verknallt“. Prinzessin Lucky soll gegen ihren Willen an den Meistbietenden verheiratet werden. Doch die Schmetterlinge in ihrem Bauch haben andere Pläne. Regisseur Marco Runge inszeniert das Stück als Plädoyer fürs echte Verlieben – jenseits von Dauer-Updates und digitaler

Ablenkung. Es spielen Elena Maria Pia Lorenzon, Lili Marleen Huth und Michael Rousavy.

Einlass ist jeweils ab 19 Uhr, sonntags ab 17 Uhr. Bei Regen weicht die Produktion in den Anker-Saal aus. Weitere Vorstellungen: 16. und 17. Juli, 22. bis 26. Juli, 29. bis 31. Juli sowie im August. Infos und Tickets unter www.anker-leipzig.de oder 0341/912 83 27.

Fleischerei Reißaus

Unser Angebot für die Woche vom 13.07. - 18.07.2026

Hausmacher Blutwurst	100 g 0,99 €	ab Mittwoch	Rindfleischsalat 100 g 1,89 € aus eigener Herstellung
Kasslerkotelett gold-gelb geräuchert	100 g 0,69 €	Donnerstag - Samstag	Roster gebrüht 100 g 0,99 € mit oder ohne Darm

Angebote solange der Vorrat reicht!

Unsere Filialen: Am Ratzelbogen/Kiewer Str. in Leipzig-Grünau
• im NORMA in Schkeuditz, Modelwitzer Str. 1 • in Taucha, Poststraße 1

SSV

SENSATIONELL GÜNSTIG AUCH SENIORENGERECHT WOHNEN. BERATUNG INKLUSIVE!

Beim Möbelkauf sparen. Neue Wohnqualität gewinnen.

Kompetenz • Weltstadt-Auswahl • Lieferung • Montage • Altmöbel-Rücknahme

STARK REDUZIERT! BIS ZU 70% AUF MÖBEL UND KÜCHEN!

- 0%-Finanzierung*
- 30-€-Tankgutschein*

Eine Auswahl unserer hochwertigen Marken!

WEHRSDORFER nobilia RIETBERGER MÖBELWERKE

ZEHDENICK hülsta Miele

hacker BORA

möbelhaus markranstädt

Das Möbelhaus am See • An der Renne • Tel.: 034205 88434

P Einfahrt gegenüber REWE

Das Küchenhaus am Markt • Leipziger Straße 1 • Tel.: 034205 88591

P an der Laurentiuskirche

G GARANT. GUTES WOHNEN KÜCHEN AREAL

*0%-Finanzierung bei 12 Monaten Laufzeit.
*30-€-Tankgutschein ab 500 € Einkaufswert.